



**GEFALLEN IM ERSTEN WELTKRIEG?
GEFALLEN IM ZWEITEN WELTKRIEG?**

Nein! Muechlings ermordet! Im Mai 1962!

Mitten im Frieden!

Mitten in Deutschland!

Mitten in Berlin!

Ein guter Deutscher. Peter Göring, 21 Jahre alt. Am 23. Mai 1962 brach er unter den Schüssen Westberliner Polizisten tot zusammen. Die Mörder sind bekannt. Sie werden der gerechten Strafe nicht entgehen!



EINE DEUTSCHE MUTTER WEINT UM IHREN SOHN

Er war jung und liebte das Leben. Die Rosen, die er in der Freizeit zeichnete, sind das Letzte, was der Mutter blieb.

Peter Göring, Unteroffizier der Grenzsicherungskräfte der Deutschen Volkspolizei, mußte sein Leben lassen, weil die Frontstadt-OAS schoß.

*Es war Mord. Nackter, kalter Mord.
Und es war geplanter Mord!*

Mit sechs Einsatzwagen rückten die Westberliner Mörder in Polizeiform eine Stunde vor der X-Zeit heran und gingen in Stellung. Dann peitschten die Schüsse. Die tödliche Kugel traf ihn 40 Meter hinter der Staatsgrenze der DDR.

Peter Göring war jung und liebte das Leben. Darum stand er an der Staatsgrenze der DDR in Berlin auf Wacht.

Zum Schutz des ersten deutschen Friedensstaates. Zum Schutz aller gutgesinnten Deutschen, ob sie in Berlin oder Dresden, Hamburg oder München wohnen. Zum Schutz gegen alle jene, die von Westberlin und Westdeutschland aus den Frieden bedrohen.

Des Mordes schuldig:

Konrad Adenauer, westdeutscher Bundeskanzler

Anfang Mai forderte er in Westberlin: Keine Entspannung! Keine Verständigung!

Franz-Josef Strauß, westdeutscher Kriegsminister

Für ihn ist der zweite Weltkrieg noch nicht zu Ende. Er will, daß geschossen wird.

Willy Brandt, Westberliner Frontstadt-Chef

Er fordert das letzte Risiko, den Atomkrieg. Immer wieder ruft er auf, die Staatsgrenze der DDR „zu durchlöchern“.

Erich Duensing, Westberliner Polizeichef

Früher wütete er als Hitler-Offizier in anderen Ländern, heute läßt er in Berlin schießen.

Sie sind die wahren Schuldigen! Sie gaben der Frontstadt-OAS den Mordbefehl!

DIE SCHÜSSE VON BERLIN GALTEN DEM FRIEDEN!

Der feige hinterhältige Mord an Peter Göring hätte zum Sarajevo des dritten Weltkrieges werden können. Nur der Besonnenheit der Grenzpolizei der DDR verdanken wir es, daß die Schüsse am 23. Mai nicht zum Bruderkrieg und atomaren Weltbrand führten.

Bürger Westdeutschlands! Bürger Westberlins!

Wollen Sie nicht endlich in Ruhe und Frieden leben? Hat der letzte Krieg noch nicht genug Blut und Tränen gebracht?

Wie lange wollen Sie noch zusehen, daß vom Boden Westberlins aus der Kriegsbrand geschürt wird?

**WESTBERLIN muß eine friedliche, entmilitarisierte
Freie Stadt werden! – Das ist das Gebot der Stunde!**

[Quelle: Gedenkstätte Berliner Mauer]